

PERSÖNLICH

Herzliche Glückwünsche unserer Jubilarin

Das Volksblatt gratuliert recht herzlich zum Geburtstag und wünscht weiterhin alles Gute und Gottes Segen.

Heute Donnerstag

Barbara HILTI, Bahnstrasse 45, Schaan, zum 81. Geburtstag

ARZT IM DIENST

Notfalldienst 18.00 – 8.00 Uhr

Gemeinschaftspraxis, Mauren 373 40 30

VERANSTALTUNGEN

Blutspendeaktion

BALZERS – Für viele kranke und verunfallte Menschen sind Bluttransfusionen lebenswichtig. Wir möchten die Bevölkerung von Balzers und der Region auffordern, an unserer Blutspendeaktion vom Montag, den 14. November teilzunehmen. Wir sind im Gemeindesaal Balzers stationiert und stehen von 16.30 bis 20.30 Uhr in Zusammenarbeit mit dem ÖRK Feldkirch zur Blutabnahme bereit. Für eine zahlreiche Teilnahme danken wir recht herzlich. Samariterverein Balzers

Gedenkgottesdienst für Vereinsmitglieder

VADUZ – Der Vaduzer Kirchenchor zu St. Florin setzt seine Tradition fort und gestaltet den Hauptgottesdienst am Patrozinium (dem traditionellen Kelbi-Sunntig) mit der St.-Florin-Messe seines früheren Chorleiters und Ehrenmitglieds, dem fürstlichen Musikdirektor Kurt Büchel. Gleichzeitig ist dies auch Gelegenheit, um anlässlich des Gottesdienstes am kommenden Sonntag, den 13. November um 9.30 Uhr, aller verstorbenen Mitglieder des Kirchenchores zu gedenken. (PD)

Jugendgottesdienst

VADUZ – Am Sonntag, den 13. November um 19 Uhr findet im St. Josef Kirchlein Vaduz ein Jugendgottesdienst statt. Das Thema: «Berufung – Auch was für mich?» Wer sich mit uns darüber Gedanken machen und gemeinsam beten, singen und feiern will, ist herzlichst eingeladen! Kath. Pfarramt Vaduz

Grundrisse und Kakteen

Vierte und letzte Vorlesung an der Kinder-Uni Liechtenstein zum Thema Architektur

VADUZ – Das erste Studienjahr der Kinder-Uni Liechtenstein ist gestern mit der vierten Vorlesung «Hütten, Häuser, Burgen – My home is my castle!» zu Ende gegangen. Architekt Hansjörg Hilti tauchte mit den Kindern in die Welt der Architektur ein.

• Lucas Ebner

Die besonders eifrigen Kinder-Studenten, die mindestens drei der insgesamt vier Vorlesungen besucht haben, erhielten gestern im Anschluss an die Vorlesung ihr «Junior-Bachelor»-Diplom. Und jene Kinder, die auch im nächsten Jahr fleissig Campusluft schnuppern werden, können sich über die Verleihung des «Junior-Master»-Diploms freuen.

Exklusiver Stachelzaun

Ein umgestürzter Baum, der Schutz bietet. So bezeichnete Architekt Hansjörg Hilti gestern im Auditorium der Hochschule Liechtenstein den Ursprung des Hausbauens. Die Bedrohungen, vor denen es sich zu schützen gilt, lieferten die Kinder gleich selbst. «Schnee, Wind, Regen, Hagel, Blitze, Tiere», tönte es



Kurz vor der Diplomverleihung: Die Leiterin der Kinder-Uni Liechtenstein, Eva Santner, freut sich über das erfolgreiche erste Studienjahr der Kinder-Uni.

da gestern unter anderem aus dem Saal. Während wir heutzutage Materialien aus aller Welt für den Hausbau verwenden, mussten die Menschen damals mit dem auskommen, was sich in ihrer unmittelbaren Umgebung befand. «Es war also durchaus möglich», so Hansjörg Hilti, «dass Kakteen als Aussenwände

verwendet worden sind – ein sehr exklusiver Stachelzaun.»

Die Reise durch die Geschichte der Architektur führte dann vorbei an Kirchen aus Gras, in Felswände gehauene Städte und den nicht sonderlich hohen Wohnkomfort in Burgen. In der Gegenwart angelangt, erarbeiteten der Dozent und die Kinder gemeinsam den Grundriss eines Hauses. Nachdem alle gängigen Zimmer eingeplant waren und Hansjörg Hilti nach noch Fehlendem fragte, war für viele Kinder klar: ein Tresor, ein Hallenbad, eine Sauna und ein Whirlpool dürfen keinesfalls fehlen.

Auf jeden Fall wieder mit dabei

Ein regelrechter Fan der Kinder-Uni ist der 9-jährige Alexander Frick. Der Schaaner besuchte alle Vorlesungen und hat sich sogar ein Vorlesungsbuch zugelegt. «In meinem Buch habe ich mitgeschrieben, was die Dozenten uns gesagt haben», sagt Alexander Frick. Ausserdem hat er Zeitungsberichte über die Kinder-Uni ausgeschnitten und in sein Buch geklebt. Welche Vorlesung hat dem 9-Jährigen denn am

besten gefallen? «Dass war die von heute über Architektur. Denn mein Papa ist Architekt und ich will auch einmal Architekt werden», sagt Alexander Frick und strahlt übers ganze Gesicht. Bei den Vorlesungen im nächsten Jahr werde er auf jeden Fall wieder mit dabei sein.



Kinder-Uni-Student Alexander Frick, 9 Jahre alt aus Schaan.

BILANZ DER KINDER-UNI LIECHTENSTEIN

Mehr als 1000 Kinder

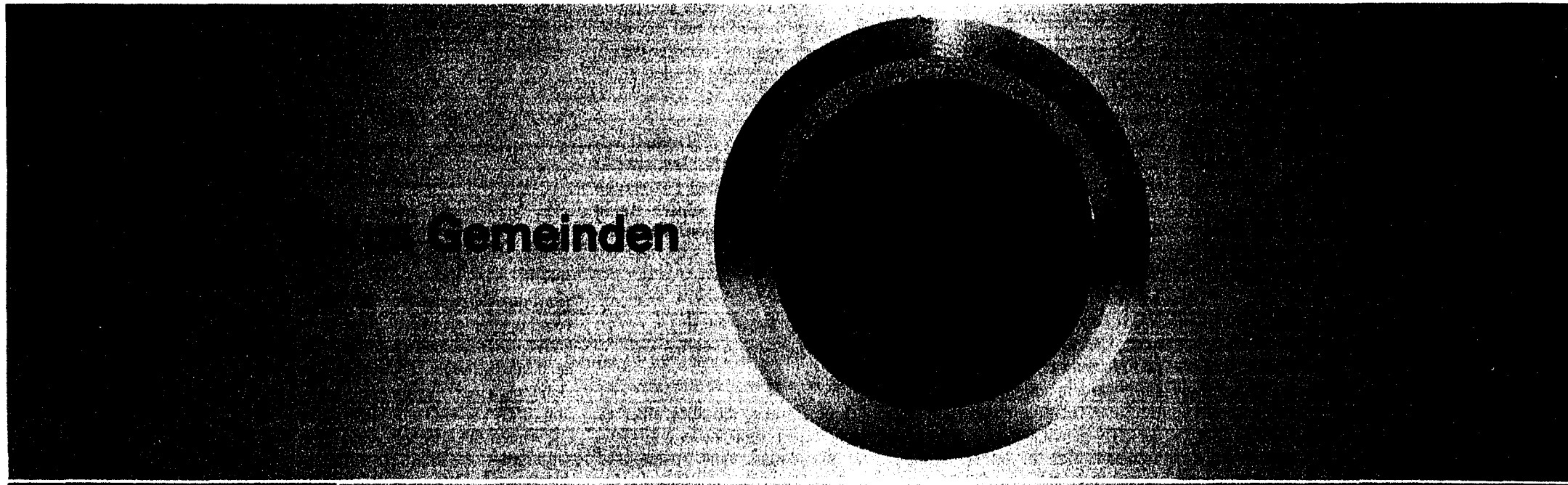
VADUZ – Im Jahr 2005 fanden in der Hochschule Liechtenstein insgesamt vier Vorlesungen im Rahmen der Kinder-Uni statt. Mehr als 1000 Kinder haben diese vier Vorlesungen besucht. Rund die Hälfte der Kinder kam aus Liechtenstein, je zirka ein Viertel aus der Schweiz und aus Vorarlberg. Einige Kinder reisten sogar aus dem süddeutschen Raum an. Die vier Vorlesungen 2005 waren: «Über Gott! Wo wohnt Gott und wann hat er Geburtstag» im Februar, «Gehirn und Computer – Können Computer und Roboter

den Mensch ersetzen?» im April, «Geld, Kohle, Zaster! Woher kommt das Geld?» im September und den Abschluss bildete gestern schliesslich «Hütten, Häuser, Burgen – My home is my castle!».

Die gute Nachricht für alle Kinder-Uni-Studenten: Die Vorlesungen für Kinder werden im nächsten Jahr fortgesetzt. Auf dem Programm stehen Vorlesungen aus den Bereichen Philosophie, Unternehmertum/Entrepreneurship, Recht sowie Architektur/Bau.

Weitere Informationen werden frühzeitig im Internet auf der Homepage www.kinder-uni.li publiziert. (le)

ANZEIGE



FBP vor Ort **FBP**
Mitten im Leben

November, 10.00 h, Fischhof	Eschen-Nendeln	Dienstag, 15. November
November, 19.00 h, Rösle	Triesenberg	Donnerstag, 17. November
November, 19.30 h, Kulturtheater Vaduzersaal	Planken	Freitag, 18. November
November, 19.30 h, Hotel Linde	Gamprin-Bondem	Sonntag, 20. November
November, 19.00 h, Sporny Arena, Alta Webersel	Balzers	Montag, 21. November
November, 19.00 h, Bledermann Haus		